

Werk

Titel: Geographische Gesellschaft in Lübeck

Ort: Berlin

Jahr: 1909

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1909|LOG_0184

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

mehr oder weniger isolierte Auffragungen darstellen. Typische Vertreter dieser Gruppe sind die besonders aus Süd-Afrika bekannten „Zeugen-“ (*témoins*) und „Inselberge“. Aus unserer Vaterlande würden die der Schwäbischen Alb vorgelagerten Einzelkuppen (Hohenstaufen u. s. w.), sowie die Formen der Sächsischen Schweiz hierher gehören.

Bruchgebirge, als deren wichtigste morphologischen Vertreter die Horste zu betrachten sind, finden wir in den deutschen Mittelgebirgen vertreten. Ein Absinken ihrer Umgebung oder Gehobenwerden der betreffenden Vollform selbst hat ihre Bildung veranlaßt. Harz, Vogesen, Schwarzwald, Thüringer Wald und andere mehr sind bekannte Beispiele.

Die neue Bezeichnung der Kopfgebirge gebraucht Jaekel für Formen, die auf Empordringen der flüssigen Teile des Erdinnern zurückzuführen sind. Sowohl eigentliche Vulkane, d. h. bis an die Oberfläche gelangte Magmamassen samt ihren Aschen, als auch die durch im Erdinnern steckengebliebene Lava erzeugten Gebilde (Lakkolithen) würden hierher zu rechnen sein.

Durch die Zusammenziehung der festen Erdrinden entstehen Bewegungen, die Staugebirge hervorrufen. Die obersten Erdschichten werden in Falten gelegt, die oft so starke Biegungen erleiden, daß sie durchreißen, abbrechen und überschoben werden können. Ein Bild aus dem Karwendel-Gebirge, sowie mehrere Darstellungen aus den West-Alpen gaben vorzügliche Vorstellungen so gebildeter Formen.

Kerngebirge schließlichs nennt Jaekel solche, deren zentraler Teil aus einem älteren — meist aus Eruptivgesteinen zusammengesetzten — Kern mit jüngeren, oft gefalteten, überschobenen oder abgebrochenen Randpartien besteht; die alten kernbildenden harten Gesteine sind gleichsam das Rückgrat des Gebirges. Die meisten unserer Hochgebirge, Alpen, Anden, Kaukasus, Himalaya zählt Jaekel hierher.

Geographische Gesellschaft in Lübeck.

Außerordentliche Versammlung vom 18. Juni 1909. Der stellvertretende Vorsitzende, Direktor Dr. Schulze, sprach: „Zum Gedächtnis Georg von Neumayer's“. Darauf berichtete der Vorsitzende Prof. Dr. Lenz über den Verlauf des XVII. Deutschen Geographentages zu Lübeck.
